

---

# Leistungsverzeichnis

## Leistungsbeschreibung

Alle Positionen

**Projekt-Nr. :** 1901

**Bauvorhaben :** Stadt Vergabe: 149 HÖE-Hövelschule  
HÖV Erweiterung Hövelschule Essen  
- Erweiterungsneubau, Umbau- und Sanierungsmaßnahme der Grundschule Hövelstraße in Essen  
- Umbau und Sanierungsmaßnahme der Sporthalle an der Grundschule Hövelstraße in Essen

**Auftraggeber :** BAUHERR  
Stadt Essen Immobilienwirtschaft  
Lindenallee 59 - 67  
45127 Essen  
  
vertreten durch:  
GVE Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH  
Rottstraße 17  
45127 Essen

**Leistungsumfang :** Steinbodenaufbereitung

**Ausführungsfrist :** -

**Bieter:** .....

**Angebotssumme netto :** EUR .....

**.....% MWSt :** EUR .....  
\_\_\_\_\_

**Angebotssumme brutto :** EUR .....  
\_\_\_\_\_

---

( Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift )

(Datum )

---

## Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

---

Projekt: 1901 HÖV Erweiterung Hövelschule Essen

Umfang **Steinbodenaufbereitung**

---

Ausgabeumfang: **Alle Positionen**

OZ Ebene Seite

---

32	Steinbodenaufbereitung	3
	Baubeschreibung Schule	3
	Allgemeine Vorbemerkung	5
	ZTV Fliesenarbeiten	10
	Anlagenverzeichnis	12
	Hinweis Struktur	13
32.1	Schule Gebäude 2	14
32.2	Schule Gebäude 1	15

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 1901 HÖV Erweiterung Hövelschule Essen  
32 Steinbodenaufbereitung

---

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

---

**32 Steinbodenaufbereitung**

### **Baubeschreibung Schule**

#### **Sanierung und Erweiterung Hövelschule Essen**

##### **Konzept Schule**

Ausgangspunkt für den Erweiterungsneubau der Hövelschule in Essen ist die Ausweitung der Schule auf eine 4-Zügigkeit im Klassenverband.

Dieser geplante Erweiterungsanbau läßt als Auftakt zum Schulkomplex einen straßenbegleitenden dreigeschossigen Neubaustrakt entstehen, welcher sich nach Süden hin mit dem Bestandsgebäude GE1 zweigeschossig zusammenschließt.

Es wird ein klarer neuer Eingang und ein Gesicht im Straßenraum formuliert.

Gleichzeitig wird der Unterricht durch das neue Gebäude und seine innere Grundrissdisposition von etwaigen Schallimmissionen abgeschirmt. Der neue Schulhof schafft einen gesicherten klar umrissenen Aussenbereich.

##### **Gliederung Bestand**

Ebenso wie im großmaßstäblichen Städtebau eine Neugliederung und Stärkung der räumlichen Qualitäten ermöglicht wird, wird die Raumorganisation des Bestandes wo nötig stringent neugegliedert und fortgeschrieben.

Das Kollegium wird aus den zu kleinen Bestandsräumlichkeiten in das Obergeschoss des GE2 im Osttrakt verlegt. Die Räumlichkeiten der offenen Ganztageschule werden zusammen mit Inklusionsflächen im Erdgeschoss des GE2 zusammengefasst. Die Flächen im GE1 werden somit für reine Klassennutzungen frei.

Durch den Zusammenschluss und die notwendige Neustrukturierung im Bestand gelingt es auch alle Bestands-Klassenzimmer barrierefrei über den Aufzug im neuen „Schultrakt“ anzudienen. Gleiches gilt für die Erreichbarkeit der Sanitären Anlagen, die nun „im Haus“ erfolgen kann.

Auch der östliche Trakt (GE2) wird mit einem neuen Aufzug versehen, um ebenfalls das 1. OG mit Lehrerzimmer und Schulverwaltung barrierefrei anzudienen.

Die im Erdgeschoss des Ostflügels (GE1) bisher als Hausmeisterwohnung genutzte Wohneinheit wird im Zuge der Umbaumaßnahme dem schulischen Betrieb zugeschrieben.

Es wird eine Umnutzung in Ganztagesräume stattfinden, um dem Anforderungsprofil einer 4-zügigen Grundschule platztechnisch gerecht zu werden.

##### **Gliederung Neubau**

Diese Neugliederung setzt sich in den Neubau fort. In diesem wird das Schema der einseitigen Klassenräume mit vorgeschaltetem Erschließungsgang weitergeführt.

Das Erdgeschoss erhält darüber hinaus einen neuen Eingang, einen neuen dem gewachsenen Bedarf angepassten Speiseraum mit seinen nachgelagerten Funktionen, sowie einen neuen Sanitär-Kern. Das zweite Obergeschoss dient den spezielleren Klassenräumen, wie Mehrzwecknutzungen und wird von den unterschiedlichen Klassen je nach Bedarf genutzt.

Zudem werden weitere sanitäre Einrichtungen, ein weiterer Aufzug, sowie Abstellräume und TGA-Räume ergänzt und diese neuen Flächen in die gefundene Planung integriert.

##### **Konstruktion:**

Der Neubau wird in konventioneller Massiv-Bauweise aus gemauertem Hintermauerwerk und Stahlbetondecken errichtet, mit Flachgründung ohne Neubau-Keller.

Aufgrund der im Bestand sichtbaren und der Funktion geschuldeten Abnutzung fiel die Wahl der Aussenhaut auf eine „robuste Fassadengestaltung“ als Vormauerschale mit entsprechender Hinterdämmung.

Der Anschluss an das Bestandsgebäude erfolgt so, dass bei der Fassadensanierung des Bestandes die Vormauerschale nahtlos weitergeführt werden kann und nach Sanierung ein in sich stimmiges „Neues Ganzes“ entsteht.

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 1901 HÖV Erweiterung Hövelschule Essen  
32 Steinbodenaufbereitung

---

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

Die Dächer sind als Flachdach mit Warmdachaufbau und bituminöser Dachhaut geplant. Die Fensterstruktur des Bestandes wird aufgenommen und als Kunststoff-Fenster fortgeführt und variiert.

### **Innenausbau:**

Der Innenausbau wird ebenfalls als einfach und robust angenommen: Mauerwerk, Gipsputz mit Anstrich, die Böden in den Klassenräumen Linoleum, in den Nebenräumen und Verkehrsflächen Fliesen/Werkstein, Türen mit Stahlzargen und beschichteten Holztürblättern. Die Decken werden wo nötig mit raumakustisch wirksamen Abhangdecken aus GK versehen.

Hinweis: Für die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der Turnhalle der Höveschule besteht ein gesonderter Bauantrag. Baubeschreibung Turnhalle folgt analog.

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 1901 HÖV Erweiterung Hövelschule Essen  
32 Steinbodenaufbereitung

---

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

### Allgemeine Vorbemerkung

#### 1. Umfang der Leistung / Schnittstelle zu anderen Gewerken:

Bei den zu erbringenden Leistungen handelt es sich um die Aufbereitung von Werksteinfliesen im Innenraum.

Die in den beschriebenen Positionen aufgeführten Leistungen sind gemäß den Vorbemerkungen, aller Anforderungen der Positionsbeschreibungen, der zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen auszuführen. Die notwendigen Anschlussausbildungen etc., sind nicht besonders erwähnt und gehören mit zur Leistung. Alle Positionen sind einschließlich Lieferung und Montage als komplette, in sich geschlossene und voll funktionsfähige Leistungen zu kalkulieren und anzubieten.

Notwendig erscheinende Änderungen, Ergänzungen oder Bedenken gegen die im LV beschriebene Art der Ausführung, gegen vorgegebene Werkstoffe oder die ggf.beigefügten Planungsunterlagen, sind mit einer entsprechenden Begründung schriftlich dem Angebot beizufügen. Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebots, dass die Ausschreibungsunterlagen einschließlich der beigefügten Planungsunterlagen zu einer einwandfreien Kalkulation ausreichen.

Die Arbeiten des Auftragnehmers erfolgen in Abstimmung mit dem Vorgewerk "Estricharbeiten", und "Fliesenarbeiten" und weiteren TGA Gewerken.

Die Abfolge der Arbeiten ist in Abstimmung mit der Bauleitung des AGs vor Arbeitsbeginn festzulegen.

Die Bauüberwachung ist gegenüber dem ausführenden Unternehmen weisungsbefugt.

#### 2. Mitgeltende Normen und Regeln

Es gelten jeweils die einschlägig anerkannten Regeln der Technik - Vorschriften, Richtlinien, Normen und Empfehlungen - in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter. Darüber hinaus gelten die Gesetze und behördlichen Vorschriften des Bundeslandes NRW.

Als Grundlage gelten die Pläne und Leistungsbeschreibungen. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. Im Zweifel gilt die höherwertige Ausführung.

#### 3. Objekt- und Standortbeschreibung

Bei dem Objekt handelt es sich um den Umbau und die Erweiterung der Hövelschule in Essen. Bauherr und Auftraggeber ist die,

Stadt Essen, Fachbereich Immobilienwirtschaft  
Lindenallee 68  
45127 Essen

vertreten durch

GVE Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH  
Rottstraße 17  
45127 Essen

Hierzu gehören ein Schulneubau, sowie die Sanierung der Bestandsgebäude bestehend aus 2 zweigeschossigen Schulgebäuden, einem Toilettengebäude (zwischen den 2 Schulgebäuden) und einer Sporthalle. Ein Schulgebäude ist teilunterkellert.

Der Umbau erfolgt in insgesamt 4 Umbauphasen, dieses LV bezieht sich auf BA 3+ 4:

Bauphase 3 (BE Plan 2):

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 1901 HÖV Erweiterung Hövelschule Essen  
32 Steinbodenaufbereitung

---

Ausgabumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

- Sanierung GE2

Bauphase 4 (BE Plan 3):  
- Sanierung GE1

Die Hövelschule befindet sich an der Hövelstraße 49-51 in Essen-Altenessen-Süd. Die Aussenanlagen sind mehrheitlich mit Betonplatten und Pflastersteinen befestigt. Die Zufahrten zu den Baustellen werden während der Bauzeit wechseln (gemäß Baustelleneinrichtungsplan und Brandschutz). Die Zufahrt erfolgt über die Hövelstraße. Im weiteren Verlauf der Bauphase; für den Umbau Turnhalle über die Hövelstraße oder über die Bäuminghausstraße sowie über den Versorgungsweg Sportanlage (die Nutzung der Zufahrt über den Versorgungsweg der Turnhalle nur nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung / dem Auftraggeber. Termin hierfür sind frühzeitig anzumelden.)

#### 4. Allgemeine Angaben zur Baustelle nach DIN 18299

##### 4.1 Angaben zur Baustelle:

Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie Einschränkungen bei ihrer Benutzung:

Die Umbauarbeiten an der Hövelschule erfolgen im laufenden Schulbetrieb!  
Baustellenadresse:

Hövelstraße 49-51  
45326 Essen

Die Zufahrt zum Innenhof erfolgt über die Hövelstraße. Im weiteren Verlauf der Bauphase für den Umbau Turnhalle über die Hövelstraße oder über die Bäuminghausstraße sowie über den Versorgungsweg der Sportanlage.

Art und Lage der baulichen Anlagen:

2-3 geschossige Schulgebäude, 1 geschossiges Toilettengebäude sowie eine Turnhalle. Ein Schulgebäude ist teilunterkellert.

Lage und Transportwege:

Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: Erdgeschoss bis 2.Obergeschoss

Gerüste:

Bauseits werden Gerüste als Fassadengerüst außen an der Außenfassade gestellt. (Für Innenraum nicht zur Verwendung)

Arbeits- und Schutzgerüst als Systemsgerüst breitenklasse W09 nach DIN 4420-4 als Rahmengerüst. Arbeits- und Fanggerüst für die Rohbauarbeiten und Arbeiten an Fassade oder im Dachbereich, Lastgruppe 4, flächenbezogenes Nutzgewicht 300 kg/qm.

Mit 3 Treppentürmen (Neubau und GE1) und 6 Treppentürmen (3 Stk. GE 2 und 3 Stk. Turnhalle) in jeder Lage mit einem außenseitigen Seitenschutz inkl. Bordbrett. Einrüstung für Montagearbeiten, Grundfläche rechteckig, auf Gelände.

Das Gerüst wird zunächst mit einem Abstand von ca. 50 cm zu den Rohbauwänden aufgestellt und über Konsolen um 30 cm in Richtung der Fassade verbreitert.

##### 4.2 Angaben zur Ausführung

###### 4.2.1 Hinweise Allgemein:

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Tätigkeiten werden durch die beiliegenden Zeichnungen erläutert. Diese Zeichnungen sind somit Teil des Leistungsverzeichnisses und dienen der Kalkulation des Angebotes.

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 1901 HÖV Erweiterung Hövelschule Essen  
32 Steinbodenaufbereitung

---

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

---

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

Arbeitsunterbrechungen, die aus dem laufenden Betrieb resultieren, gelten nicht als Behinderung. Vor Beginn der Arbeiten sind die für die Ausführung erforderlichen Aufmaße von AN eigenverantwortlich durchzuführen. Liegen Maßtoleranzen über den Vorgaben der Toleranznormen vor, ist die Bauleitung des AG über die Folgen zu informieren.

Die für den reibungslosen Ablauf auf der Baustelle erforderlichen Arbeiten wie Materialtransporte, das Umsetzen der Baustelleneinrichtung etc. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Auch alle, sich aus den örtlichen Gegebenheiten, Auflagen und Vorgaben, die aus arbeits-, immissions-, emissionsschutzrechtlichen sowie sonstigen gesetzlichen Bestimmungen ergebenden Sicherheits- und Schutzmaßnahmen und Einrichtungen, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

#### 4.2.2 Aufenthalt der Mitarbeiter des AN innerhalb und außerhalb des Gebäudes:

Der Aufenthalt der Mitarbeiter des AN innerhalb und außerhalb der Gebäude ist im Rahmen der von ihm durchzuführenden Arbeiten auf die hierfür erforderlichen Flächen beschränkt.

#### 4.2.3 Koordination mit anderen Firmen / Bauablauf:

Die Arbeiten finden überwiegend im laufenden Schulbetrieb statt. Dieser darf nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt werden.

Die Arbeitsabschnitte müssen so gewählt sein, dass die nachfolgenden Gewerke nicht behindert oder unterbrochen werden. Absehbare Abweichungen und Schnittstellenkoordination sind rechtzeitig zwischen allen Beteiligten abzustimmen und der Bauleitung in Kenntnis zu setzen. Arbeitsabfolgen sind dem LV beiliegenden Rahmenplan zu entnehmen.

Der AN ist zur Teilnahme an den regelmäßigen Baubesprechungen verpflichtet.

#### 4.2.4 Baustelleneinrichtung:

Die allgemeine Baustelleneinrichtung für die Gesamtmaßnahme wird durch das Gewerk "Bauunternehmerarbeiten" errichtet und vorgehalten. Diese umfasst auch Sanitäre Einrichtungen. Die gewerkespezifische Baustelleneinrichtung durch den AN ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Erforderliche Maschinen, Hilfsgerüste, Schutzgerüste, Arbeitsbühnen und Hilfskonstruktionen etc. für den Transport auf der Baustelle und für die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten des AN sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Materialien, Maschinen und Geräte sind dem Arbeitsfortschritt entsprechend auf die Baustelle zu bringen. Allen an der Ausführung beteiligten Auftragnehmern (AN) wird die im Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesene Fläche zur gemeinsamen Nutzung unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Lagermöglichkeiten im Gebäude sind nur in Abstimmung mit der Bauleitung zuzuweisen. Die übrigen Flächen sind für den öffentlichen Verkehr und für den Schulbetrieb freizuhalten. Nach Abschluss der Arbeiten ist die Baustelle unverzüglich zu räumen. Die benutzten Flächen sind nach der Räumung in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Der AN hat sein Werkzeug und Material selbst gegen Beschädigung und Diebstahl zu schützen.

Belästigungen durch Lärm und Staub sind auf das Minimum zu beschränken.

#### 4.2.5 Straßen und Verkehrssicherung:

Alle Zufahrtstraßen sind während der gesamten Bauzeit sauber zu halten.

Es ist von großer Wichtigkeit, die Zufahrten zu den Baustellen, sowie zu den sich im Betrieb befindlichen Gebäudeteilen für einen möglichen Einsatz der Feuerwehr jederzeit freizuhalten.

Die Einholung der Genehmigung für die Nutzung durch besondere Fahrzeuge (Schwertransport, Überbreite, Überlänge, etc.) erfolgt durch den AN. Gebühren für die Genehmigung und die Kosten der Nutzung trägt der AN und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Gewerkespezifische Verkehrssicherungspflicht obliegt dem AN während der Dauer der Erfüllung Ihrer Aufträge. Sie umfasst den unmittelbaren Arbeitsbereich sowie ggf. erforderliche Ausschilderungen - auch

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 1901 HÖV Erweiterung Hövelschule Essen  
32 Steinbodenaufbereitung

---

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

von Umleitungen - nach Abstimmung mit den zuständigen Behörden.  
Dazu gehört auch die laufende Kontrolle dieser Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.  
Verkehrsbeschränkungen im öffentlichen Straßenraum, die nur während der Arbeitszeit notwendig sind, müssen in der übrigen Zeit aufgehoben werden (Beseitigen oder Ungültigmachen von Verkehrszeichen). Der Auftragnehmer hat einen Verantwortlichen für die Verkehrssicherung mit Angabe der Eignung und Qualifikation zu benennen.  
Zum Leistungsumfang der nach ATV Abschnitt 4.1 als Nebenleistung durch den Auftragnehmer herzustellenden Abdeckungen und Umwehrungen zählen auch deren Überprüfung und deren Erhalt im ordnungsgemäßen Zustand bis zum Zeitpunkt der Übergaben an den AG nach Abschluss der eigenen Arbeiten.

Bauzäune dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung der Bauleitung weder geöffnet noch in seiner Funktion oder Lage geändert werden.

#### 4.2.6 Anschlüsse für Wasser, Abwasser, Energie:

Durch den AG wird ein Anschluss für Bauwasser sowie ein Baustromverteiler installiert.  
Leitungen, Unterverteilungen sowie Zuführung in die jeweiligen Geschosse vom Übergabepunkt der Bauanschlüsse liegt im Leistungsumfang des AN. Die Verbrauchskosten werden durch den AG übernommen.

#### 4.2.7 Entsorgung:

Die Lagerung von Bauabfällen im Gebäude bzw. außerhalb ist, mit Ausnahme der beauftragten Container, nicht gestattet. Abfälle sind täglich vom AN zu entsorgen.

Die Abfallerzeugernummer für die Entsorgung der Bodenmassen wird vom AG gestellt.  
Es werden nur Einzelnachweise akzeptiert.

Hinweis: Im Rahmen der Schadstoffsanierung werden die umzubauenden Bereiche vor Beginn der Arbeiten zurückgebaut, gesäubert und schadstofffrei übergeben. Es ist davon auszugehen, dass keine belasteten Materialien in den geöffneten Bereichen vorzufinden sind. Dennoch ist auf weitere Belastungen zu achten, diese sind sofort der Bauleitung und dem Bauherrn mitzuteilen, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

#### 4.2.8 Schlechtwetter:

Es wird auf § 6 VOB/B verwiesen.

#### 4.2.9 Güteüberwachung:

Der AN hat unaufgefordert dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Stoffe und Bauteile den betreffenden DIN-Normen vor Einbau zu erbringen.  
Die eingebauten Stoffe sind über Lieferscheine nachzuweisen. Vorgeschriebene und anzubietende Materialien sind unter Beachtung der Richtlinien des Herstellers einzubauen. Stoffe und Bauteile müssen sich in ungebrauchtem Zustand befinden. Zu wesentlichen Punkten sind Muster und System-Prüfzeugnisse vor Arbeitsbeginn vorzulegen.

#### 4.2.10 Bautechnische Abnahmen:

Das Bauvorhaben erfolgt in 4 Umbauphasen gemäß Objekt- und Standortbeschreibung. Die umgebauten Gebäudeteile gehen jeweils nach Fertigstellung in Nutzung, um den Schulbetrieb aufrecht zu erhalten. Dementsprechend sind Teilabnahmen nach jeder Umbauphase erforderlich und zu berücksichtigen.

Alle für die Leistungen des AN erforderlichen bautechnischen Abnahmen, sowie die Abnahme mit den Behörden und den öffentlichen Versorgungsträgern sind vom AN eigenverantwortlich vorzubereiten und durchführen zu lassen. Die Bauleitung ist zu diesen Abnahmen einzuladen. Die Kosten dieser Abnahmen trägt der AN.

#### 4.2.11 Arbeitssicherheit:

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 1901 HÖV Erweiterung Hövelschule Essen  
32 Steinbodenaufbereitung

---

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

---

Neben den Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften sind die Bestimmungen der Merkhefte ZH zu beachten. Die Arbeiten müssen ständig von einer weisungsbefugten Person (Aufsichtsführender) beaufsichtigt werden, die ausreichend Kenntnisse über die arbeitssichere Durchführung hat. Für die Beschäftigten sind sichere Arbeitsplätze, Verkehrs- und Fluchtwege zu schaffen, die stets von behinderndem Material freizuhalten sind. Die Fluchtwege müssen beschildert werden. Gefahrenbereiche gelten nur dann als gesichert, wenn sie abgesperrt und als solche gekennzeichnet sind.

#### 4.2.12 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator:

Die Leistung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators nach der Baustellenverordnung werden erbracht durch:

Safety and more  
Weg am Denkmal 46  
22844 Norderstedt

Der AG stellt den verantwortlichen Sicherheits- und Gesundheitskoordinator. Der SiGeKo ist weisungsbefugt und kann im Gefahrenfall Arbeiten sofort einstellen lassen.

Der AN hat einen verantwortlichen Ansprechpartner (Bauleiter, Verantwortlichen vor Ort zu benennen. Dieser erhält vor Arbeitsbeginn vom SiGeKo die Baustellenordnung und die An- und Einweisungsunterlage. Die Unterlagen sind vor Arbeitsantritt, ausgefüllt und unterschrieben, mit einer baustellenbezogenen Gefährdungsbeurteilung, dem SiGeKo vorzulegen. Der AN sorgt dafür, dass der SiGePlan eingehalten wird und die vom SiGeKo aufgezeigten Sicherheitsmängel immer sofort abgestellt werden. Gefährliche Arbeiten, sowie Umgang von Gefahrstoffen sind vor Ausführung bzw. Einsatz rechtzeitig dem SiGeKo zu informieren.

#### **4.3 Öffentlichkeitsarbeit:**

Das Projekt Hövelschule unterliegt einer öffentlichen Aufmerksamkeit. Aus diesem Grund werden Informationen zum Projekt und über das Projekt ausschließlich durch den Bauherrn koordiniert. Eigene Veröffentlichungen des AN über das Projekt sind mit dem Bauherrn und der Projektleitung abzustimmen. Bildrechte sind im Einzelfall zu klären.

Es sind keine Firmenschilder o.ä. am Bauzaun erlaubt. Lediglich das Bauschild des Auftraggeber ist vorzufinden.

#### **4.4 Sonstige Angaben**

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung und ihrer Anlagen gemäß Anlagenverzeichnis.

Bei Anpassung der Ausführungsunterlagen sind die Unterlagen mit entsprechender Vorlaufzeit an den Auftraggeber und dem Architekten zu übergeben, so dass vor der Ausführung die Prüfung erfolgen und die Freigabe erteilt werden kann. Durch Übergabe neuer Unterlagen sind ungültig gewordene Unterlagen vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 1901 HÖV Erweiterung Hövelschule Essen  
32 Steinbodenaufbereitung

---

Ausgabumfang: **Alle Positionen**

---

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

### ZTV Fliesenarbeiten

#### Mitgeltende Normen und Regeln

##### Allgemeines:

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

#### Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Die Ausführung ist vor Freigabe durch den Bauherrn zu bemustern.  
Hierzu soll eine Musterfläche erstellt werden, und das Ergebnis geprüft.

#### Angaben zur Ausführung

##### Allgemeines:

Vor Ausführungsbeginn ist ein Aufmaß zu erfolgen.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Hinweis: Die Lagerfläche ist auf der Baustelle begrenzt. Die Bestellung und Lagerung der erforderlichen Materialien zur Ausführung der Leistungen, ist auf die zur Verfügung stehende Lagerfläche auf der Baustelle abzustimmen.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Die belegten Flächen sind besenrein und frei von Bindemittelschleiern und anderen Verunreinigungen zu übergeben. Mörtel- und Fugmaterialreste sind vom Verursacher zu beseitigen.

Zu verlegendes Material innerhalb einer zusammenhängenden Fläche muss aus einer gemeinsamen Charge stammen. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.

Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden.

##### Bodenbeläge

Der Auftragnehmer ist angehalten, vor dem Verlegen von Belägen die Belegreife festzustellen. Der Zementestrich darf ein Feuchtigkeitsgehalt von 2% nicht überschreiten.

Scheinfugen und Risse im Estrich sind kraftschlüssig mit Kunstharz vor dem Verlegen der Beläge zu schließen.

Es darf keine starre Verbindung zwischen Sockelleisten bzw. Sockelplatten und dem Belag entstehen;

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 1901 HÖV Erweiterung Hövelschule Essen  
32 Steinbodenaufbereitung

---

Ausgabeumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

eine elastische Verfugung ist hier erforderlich. Hierauf ist insbesondere bei Stufenbelägen zu achten.

Werden Bodenbeläge mit rutschhemmenden Eigenschaften verlangt, ist der Nachweis für den jeweiligen Anwendungsfall nachzuweisen.

Die Dick- und Mittelbettverlegung von Bodenplatten ist erst nach ausreichender Erhärtung des Verlegemörtels zu verfugen.

### Schutz und Reinigung

Der AN ist verpflichtet, nach jeweils erbrachter Teil- bzw. abgeschlossener Gesamtleistung die Baustelle ohne Berechnung besonderer Kosten zu säubern; d.h. der bei der Ausführung seiner Arbeiten anfallende Schutt und Verpackungsmaterial sind zu sammeln und abzufahren. Die Baustelle ist stets in gut aufgeräumten Zustand zu halten.

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 1901 HÖV Erweiterung Hövelschule Essen  
32 Steinbodenaufbereitung

---

Ausgabeumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

### Anlagenverzeichnis

Dem LV liegen folgende Unterlagen zu Grunde.  
Alle relevanten Planunterlagen werden dem LB beigelegt.

ANL 1.1	Ausführungsplanung Schule, ABR (Stand 14.03.2025)
ANL 1.3	Brandschutzgutachten (Stand 16.03.2021)
ANL 1.4	Wärmeschutzgutachten (Stand 26.06.2020)
ANL 1.5	Schallschutzgutachten (Stand 19.05.2020)
ANL 1.6	Baustellenablauf (Stand 05.10.2020)
	Bauzeitenplan (Stand 17.04.26)
ANL 1.8	SiGePlan (Stand 14.03.21   30.03.21)
ANL 1.9	Foto Dokumentations Bestandsfliesen

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 1901 HÖV Erweiterung Hövelschule Essen  
32 Steinbodenaufbereitung

---

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

### Hinweis Struktur

Das Schulgebäude wird in mehreren Bauphasen errichtet.  
Die nachfolgenden Positionen beziehen sich auf alle Schul-Gebäude des Bestandess.  
Daher werden Teile der Massen im Bauabschnitt BA 3 für "Gebäude 2" und manche erst  
in BA 4 für "Gebäude 1" abgerufen.

Die Ausführung soll sowohl Konstruktiv, optisch und Produktbezogen in allen Gebäuden gleich erfolgen.

---

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 1901 HÖV Erweiterung Hövelschule Essen  
32 Steinbodenaufbereitung  
1 Schule Gebäude 2

---

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

---

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

**32.1 Schule Gebäude 2**

**32.1.1 Planschliff**

Weichgestein Planschliff Fläche qm  
Abschleifen der Kunststeinoberfläche, bestehend aus Weichgestein, im Planschliff, mit Entfernung der Verkantungen in der Schleifkörnung Metal / Hybrid 50 sowie weitere Verdichtung der Oberflächenstruktur in feiner werdenden Schleifkörnungen (Grob, Mittel, Fein und sehr Fein), inkl. abschließender farbtonvertiefender Imprägnierung auf Lösemittelbasis.

70,00 m<sup>2</sup>

**32.1.2 Grundreinigung**

Grundreinigung der Bodenfläche qm  
Grundreinigung der Steinoberfläche mittels eines alkalischen Grundreinigungsmittels und einer Grundreinigungsmaschine unter Verwendung von roten Superpad zur Entfernung der überschüssig aufgetragenen farbtonvertiefenden Imprägnierung.  
Optik: Matt

Abrechnung nach Aufmaß.

70,00 m<sup>2</sup>

**32.1.3 Trittstufen**

Weichgestein Reparaturschliff Stufen  
Abschleifen der Trittstufen, NICHT Setzstufen, in mehreren Schleifstufen (Grob, Mittel, Fein und sehr Fein) zur Reduzierung von Säureflecken, Verätzungen und Kratzern etc. inkl. abschließender farbtonvertiefender Imprägnierung auf Lösemittelbasis.

Optik: Matt

Stufen ca. 31cm Tiefe.

9,000 lfm

**32.1.4 Grundreinigung Treppenstufen**

Grundreinigung der Treppenstufen lfm  
Grundreinigung der Steinoberfläche mittels eines alkalischen Grundreinigungsmittels und einer Grundreinigungsmaschine unter Verwendung von roten Superpad zur Entfernung der überschüssig aufgetragenen farbtonvertiefenden Imprägnierung.

Optik: Matt

9,000 lfm

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1901 HÖV Erweiterung Hövelschule Essen  
 32 Steinbodenaufbereitung  
 1 Schule Gebäude 2

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
<b>32.1.5</b>	<b>Ersteinpflege</b> Ersteinpflege der Steinoberfläche auf Dispersionsbasis zur Reduzierung der Wideranschmutzung und Aufnahme durch Wasser, Fett, Öl und Straßenschmutz.	<b>73,00</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	_____	_____
<b>32.1.6</b>	<b>Entsorgung Schleifschlämme</b> Fachgerechte Entsorgung der Schleifschlämme über einen Entsorgungsbetrieb.	<b>0,170</b>	<b>t</b>	_____	_____
<b>32.1.7</b>	<b>Sonstige Arbeiten</b> Spachtelarbeiten punktuell punktuelles Auftragen von Steinkitt ( auf Polyesterharzbasis ) zwecks Verfüllung von Ausbrüchen und Löchern. Farbliche und strukturellen Abweichungen sind möglich.  Abrechnung je Stelle / Loch Größe max. 10cm.	<b>30</b>	<b>St</b>	_____	_____
<b>32.1</b>	<b>Schule Gebäude 2</b>			<b>Summe:</b>	_____
<b>32.2</b>	<b>Schule Gebäude 1</b>				
<b>32.2.1</b>	<b>Planschliff</b> Weichgestein Planschliff Fläche qm Abschleifen der Kunststeinoberfläche, bestehend aus Weichgestein, im Planschliff, mit Entfernung der Verkantungen in der Schleifkörnung Metal / Hybrid 50 sowie weitere Verdichtung der Oberflächenstruktur in feiner werdenden Schleifkörnungen ( Grob, Mittel, Fein und sehr Fein), inkl. abschließender farbtonvertiefender Imprägnierung auf Lösemittelbasis.  Optik: Matt	<b>476,00</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	_____	_____
<b>32.2.2</b>	<b>Grundreinigung</b> Grundreinigung der Bodenfläche qm Grundreinigung der Steinoberfläche mittels eines alkalischen Grundreinigungsmittels und einer Grundreinigungsmaschine unter Verwendung von roten Superpad zur Entfernung der überschüssig aufgetragenen farbtonvertiefenden Imprägnierung. Optik: Matt				

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1901 HÖV Erweiterung Hövelschule Essen  
32 Steinbodenaufbereitung  
2 Schule Gebäude 1

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abrechnung nach Aufmaß.	476,00	m <sup>2</sup>	_____	_____
<b>32.2.3</b>	<b>Trittstufen</b> Weichgestein Reparaturschliff Stufen Abschleifen der Trittstufen, in mehreren Schleifstufen ( Grob, Mittel, Fein und sehr Fein) zur Reduzierung von Säureflecken, Verätzungen und Kratzern etc. inkl. dem Politurverfahren zur Erzielung einer seidenmatten bis seidenglänzenden Oberflächenpolitur. Stufen bis 31cm tiefe.	71,000	lfm	_____	_____
<b>32.2.4</b>	<b>Grundreinigung Treppenstufen</b> Grundreinigung der Treppenstufen lfm Grundreinigung der Steinoberfläche mittels eines alkalischen Grundreinigungsmittels und einer Grundreinigungsmaschine unter Verwendung von roten Superpad zur Entfernung der überschüssig aufgetragenen farbsonvertiefenden Imprägnierung.  Optik: Matt	71,000	lfm	_____	_____
<b>32.2.5</b>	<b>Ersteinpflege</b> Ersteinpflege der Steinoberfläche auf Dispersionsbasis zur Reduzierung der Wideranschmutzung und Aufnahme durch Wasser, Fett, Öl und Straßenschmutz.	498,00	m <sup>2</sup>	_____	_____
<b>32.2.6</b>	<b>Entsorgung Schleifschlämme</b> Fachgerechte Entsorgung der Schleifschlämme über einen Entsorgungsbetrieb.	1,200	t	_____	_____
<b>32.2.7</b>	<b>Sonstige Arbeiten</b> Spachtelarbeiten punktuell punktuelles Auftragen von Steinkitt ( auf Polyesterharzbasis ) zwecks Verfüllung von Ausbrüchen und Löchern. Farbliche und strukturellen Abweichungen sind möglich.  Abrechnung je Stelle / Loch Größe max. 10cm.	10	St	_____	_____
<b>32.2</b>	<b>Schule Gebäude 1</b>			<b>Summe:</b>	_____

